

1. Bundesliga 2019/2020

Beitrag von „Weissla65“ vom 1. März 2020, 10:51

[Zitat von pinbot](#)

[In Hoffenheim: Tolles Zeichen - es muss ein Ruck durch die Gesellschaft gehen - Reviersport](#)

...

Wie kann man sich nur gegen einen Menschen wie Dietmar Hopp (79), der sich sehr für andere benachteiligte Mit-Menschen einsetzt und sie fördert, ihnen Arbeitsplätze sichert, so scharf einschließen? Es reicht! Die Worte auf den Plakaten aus der Bayern-Kurve oder aus den Stadien anderer Klubs, die in den letzten Tagen, Wochen, Jahren in Richtung Hopp schmetterten, sollte man gar nicht wiederholen. Diese Ultras sorgen sich ja angeblich, um die Zukunft des Fußballs. Sie sollten sich lieber um unser aller Zukunft sorgen. Denn sie setzen das falsche Zeichen - für die Gesellschaft.

Einen Menschen zu hassen, zu beleidigen, oder gar im Fadenkreuz zu zeigen, gehört sich einfach nicht. Ganz egal, ob er das Fan-Leitbild des Fußballs nicht vertritt, oder ob er einer anderen Religion angehört oder eine andere Hautfarbe besitzt. Der Hass muss verschwinden. Aus der Bundesliga. Aus unserer Gesellschaft.

Du sprichst mir aus der Seele. Vielen Dank für diesen Superbeitrag. Leider bedroht diese Art und Weise mit Menschen umzugehen unsere Gesellschaft in all von dir beschriebenen Themen immer mehr. Ich verstehe nicht das man sich einfach nicht mit Respekt begegnen kann. So wird in unserem wunderschönen Land auf lange lange Zeit kein Frieden einkehren.